

MIBRAG mbH
Technische Planung/Umweltschutz

Profen, den 09.November 2004

Festlegungsprotokoll

im Ergebnis einer abschließenden Beratung zu den Restmaßnahmen der 2. Ergänzung
Hauptbetriebsplan Profen und zum MUEG-Vorhaben „Inertstoffdeponie Profen Nord“

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Punkt 1:

Das Abnahmeprotokoll vom 13. April 2004 zu den Restmaßnahmen der 2. Ergänzung zum
Hauptbetriebsplan Profen ist Bestandteil dieses Festlegungsprotokolls. Die darin gemachten
Forderungen sind bis auf die Vorlage eines Standsicherheitsnachweises mit Unterschrift eines
Sachverständigen für Böschungen für die ausgekiesten Böschungsbereiche seitens der MUEG
mbH realisiert.

Punkt 2:

Die MIBRAG mbH gestattet der MUEG mbH die weitere Mitnutzung der bestehenden Zufahrt
zum Zwecke des Betreibens einer Inertstoffdeponie bis zum Zeitpunkt der bergbaulichen
Inanspruchnahme ab 2017. Bis zu diesem Zeitpunkt schafft sich die MUEG mbH zu eigenen
Lasten eine neue Zufahrt in Abstimmung mit der MIBRAG mbH aus Richtung der Ortslage
Werben bzw. Restloch Domsen.

V.: MUEG mbH

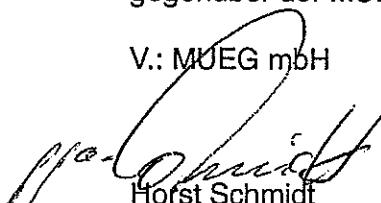
T.: sofort

Punkt 3:

Die Forderung nach Vorlage eines Standsicherheitsnachweises mit Unterschrift eines
Sachverständigen für Böschungen zur Dauerstandsicherheit der ausgekiesten und
angestützten Böschungen am Sicherheitspfeiler Nord des Randschlauches Profen Nord bleibt
gegenüber der MUEG mbH bestehen.

V.: MUEG mbH

T.: 31.12.2004


Horst Schmidt
Direktor Bergbau
MIBRAG mbH

ppa. Wolfgang Saal
Bereichsdirektor
Technischer Bereich Produktion
MUEG mbH

Verteiler: BTU BTU 1 BTU 2 BTU 3 BTU 3.3(2x) BTU 3.3(Archiv) BTU 4
B BP BPP MUEG mbH

Anlage: Abnahmeprotokoll vom 13. April 2004

Anmerkungen zur Bdm. Stellungnahme der IHU GmbH v. 08.05.2002